

Anhang 6

Beispielmanuskript

Autoren:

C. Müller und J. Mustermann, Institut für Energiewirtschaft, Seestraße 25,
85663 Bärbach, Deutschland,
Kontakt: fon: +000000007777, fax: 0000055555, e-mail: XXXFFF@ghjlhg.org

Zusammenfassung:

Dies ist eine Zusammenfassung von etwa 150 Worten ... Dies ist eine Zusammenfassung von etwa 150 Worten ... Dies ist eine Zusammenfassung von etwa 150 Worten ...

Stichworte:

Bitte nennen Sie etwa 6 Stichworte

1

Der Text Ihres Kapitels beginnt mit einer Einleitung

Hier beginnt Ihr Kapitel mit der ersten Hauptüberschrift. Es genügt, wenn Sie eine 1 davor setzen. Bitte schreiben Sie fortlaufend. Returns werden nur bei gewollten Absätzen gesetzt:

1.1

Die Gliederung des Textes

Die nächste Unterebene wird mit 1.1 nummeriert. Es ist keine weitere Auszeichnung nötig. Aufzählungen im Text werden nummeriert oder mit Punkten abgesetzt:

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1. nummerierte Liste | • nicht nummerierte Liste |
| 2. nummerierte Liste | • nicht nummerierte Liste |
| 3. nummerierte Liste | • nicht nummerierte Liste |

1.2

Feingliederung

Weitere Unterebenen sind zugelassen:

- 1.2.1 Dritte Ebene
- 1.2.1.1 Vierte Ebene

Für weitere Unterteilungen stehen nun nur noch • und – zur Verfügung.

1.3

Literatur

Ein Literaturzitat steht in eckigen Klammern [1, 2]. Literaturzitate werden in der Reihenfolge ihrer Nennung nummeriert [3].

1.4

Bildmaterial

Alle grafischen Elemente werden im Text genannt (verankert) und anschließend die Stelle vermerkt, an der es stehen soll. „... Abbildung 1.1 zeigt das Flüssigkeitsprofil im Rohr, wenn ...“

<<Abb. 1.1>>

Bildunterschriften werden im Anschluss an die Literatur aufgelistet. Und wie es fertig aussieht, sehen Sie im Abschnitt 2.1.

2

Manuskriptteile, die kein Text sind

2.1

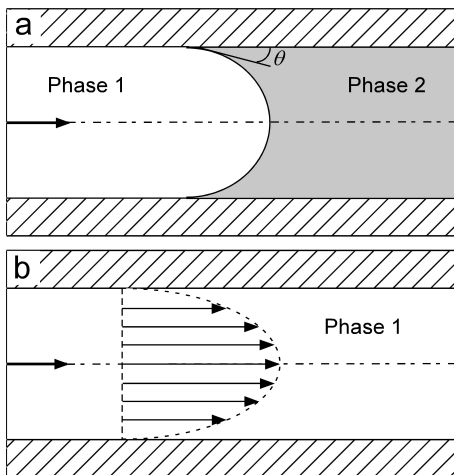
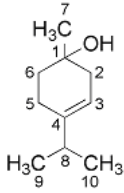
Bilder und Grafiken

Abbildung 1.1 a) Schematisches Modell der Vorwärtsbewegung einer Flüssigkeit (Phase 1) in einem Mikrofluidik-Kanal, der mit einer flüssigen Phase 2 gefüllt war.

b) Schematisches Modell des laminaren Flusses innerhalb des Mikrofluidik-Kanals.

2.3

Chemische Formeln und Strukturen

Terpinenol

1 (Struktur)

Bei gelungenen Strukturformeln ist das Verhältnis Bindungslänge zu Buchstaben­größe in Ihrem Kapitel immer gleich und günstig für den Betrachter.

2.3

Gleichungen

... stehen im Text. Sie werden kapitelweise durchnummeriert. Vektoren werden fett, Variable kursiv gesetzt und kurz ihre Bedeutung erläutert, wenn sie erstmals genannt werden ...

„Indem man Energie- und Impulserhaltung anwendet, erhält man:

$$\hbar \omega = E_g + E_{\text{kin,e}} + E_{\text{kin,h}} \quad (1.1)$$

wobei $\hbar \omega$ für die Photonenenergie steht und E_g für die Bandlückenenergie; $+ E_{\text{kin,e}}$ bedeutet die kinetische Energie des Elektrons im Leitungsband und $E_{\text{kin,h}}$ ist die kinetische Energie des Loches im Valenzband ...“

2.4

Tabellen

Bitte erstellen Sie Tabellen ohne Mehrfachtabulatoren oder Leerzeichen. Dies gelingt einfach mit der Word-Tabellenfunktion oder mit Excel.

Table 1.1 Annual production and E-factors in the chemical industry.

Industrial sector	Production ton/y	E-factor
Petrochemicals	10^6 – 10^8	< 0.1
Bulk chemicals	10^4 – 10^6	1–5
Fine chemicals	10^2 – 10^4	5–50
Specialities/pharmaceuticals	10 – 10^3	20–100

... und so sieht sie gesetzt aus:

Industrial sector	Production ton/y	E-factor
Petrochemicals	10^6 – 10^8	< 0.1
Bulk chemicals	10^4 – 10^6	1–5
Fine chemicals	10^2 – 10^4	5–50
Specialities/pharmaceuticals	10 – 10^3	20–100

3

Literatur und Anhänge

3.1

Literatur: Zeitschriften– Bücher – Beiträge aus Büchern

- 1 Renner, S., Noeske, T., Parsons, C. G., Schneider, P., Weil, T., Schneider, G., New allosteric modulators of metabotropic glutamate receptor 5 (mGluR5) found by ligand-based virtual screening, *ChemBioChem* **2005**, 6, 620–625.
- 2 Sheldon, R. A., Arends, I. W. C. E., Hanefeld, U., *Green Chemistry and Catalysis*, Wiley-VCH, Weinheim, Germany **2007**.
- 3 Caron, G., Ermondi, G., New insights into the lipophilicity of ionized species. In: *Pharmacokinetic Profiling in Drug Research: Biological, Physicochemical and Computational Strategies*, Testa, B., Kraemer, S., Wunderli-Allenspach, H., Folkers, G. (Eds.), VHCA, Zurich, **2006**, pp. 165–185.

3.2

Hier stehen im Manuskript die Bildunterschriften

Figure 1.1 Änderungen in der Viskosität in Abhängigkeit von Temperatur und Zusammensetzung.